



**Jens Beeck**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

**Matthias Seestern-Pauly**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

---

## **Praktikumsbericht**

### Von Philipp Haake

---

Ich habe im Rahmen meiner Schulzeit ein freiwilliges zweiwöchiges Praktikum im Doppelbüro der Bundestagsabgeordneten Jens Beeck und Matthias Seestern-Pauly absolviert. Da ich momentan in die 12. Klasse gehe und dadurch an die Herbstferien gebunden bin, war es leider nicht möglich ein Praktikum von längerer Dauer durchzuführen. Dennoch hat das meine Freude im Bundestag gewesen zu sein aber keineswegs gemindert. Ziel für mich war es eigene Erfahrungen in dem Bereich zu machen, und der zumeist trockenen Theorie aus dem Politikunterricht mit Leben zu füllen. Seitdem ich 15 ½ bin engagiere ich mich bei uns in der Samtgemeinde und im Kreis Holzminden für die FDP.

Mein Praktikum enthielt eine Sitzungsfreie- und eine Sitzungswoche, was es mir ermöglichte trotz der kurzen Dauer beide Fassetten des Berliner Politikalltags kennen zu lernen. So konnte ich mich in der ersten Woche mit den Abläufen im Büro, so gut wie es mir möglich war, vertraut machen und mich in den Gebäuden, in denen ein gewisses Potential sich zu verlaufen durchaus gegeben ist, Orientieren.

Die mir anvertrauten Aufgaben waren sehr vielfältig und umfassten von Tiergestützter Therapie bis hin zu Straßenausbaubeiträgen in Niedersachsen oder dem verschärften Niedersächsischen Polizeigesetz viele Themengebiete. Besonders gefreut hat mich dabei das Maß an Wertschätzung, was meiner Arbeit entgegen gebracht wurde, da einige der erarbeiteten Dinge in die Mappen von Herrn Beeck und Herrn Seestern-Pauly gelegt wurden. Das empfand ich als nicht selbstverständlich und habe damit auch im Vorfeld nicht mit gerechnet.

Desweiteren haben mich über die Möglichkeiten die einem als Praktikanten gegeben werden sehr gefreut. So hatte ich das Glück Freikarten für Maybrit Illner zu bekommen, durfte Arbeitsgruppen, Öffentliche Anhörungen und Ausschüsse besuchen. Darüber hinaus bekam ich die Gelegenheit eine Plenardebatte mitzuerleben bei der über ein Einwanderungsgesetz und über den IS Terror debattiert wurde.

Das Fazit meines Praktikums fällt allumfassend positiv aus. Ich empfand es als große Chance Zutritt zum Bundestag zu bekommen und meine eigenen Erfahrungen mit Einblick hinter die Kulissen machen zu können und Parlamentsarbeit mitzuerleben.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei Herrn Beeck, Herrn Seestern-Pauly und dem gesamten Team für die Mühe, Geduld und dafür, dass sie immer ein offenes Ohr für mich hatten bedanken. Keine meiner Fragen blieben unbeantwortet und trotz der Anspannung des Teams herrschte eine immer freundliche Arbeitsatmosphäre.